



Rudolf Graf Amadei, k. k. Landespräsident i. R., und Anna Gräfin Amadei, geb. Kosty von Barkóc, geben hiemit tieferschütterter Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten einzigen Sohnes, des hochgeborenen Herrn

Albert Felix Grafen Amadei

k. u. k. Sectionsrath im k. u. k. Ministerium des kaiserlichen Hauses und des Aeußern, Ritter des kaiserlich österreichischen Franz Josef-Ordens, Commandeur des päpstlichen St. Gregorius-Ordens, Ritter des königlich belgischen Leopold-Ordens und des königlich spanischen Ordens Carl III., Besitzer des persischen Sonnen- und Löwen-Ordens V. und des japanischen Ordens der aufgehenden Sonne

welcher Donnerstag den 12. Juli 1894, um 9 Uhr Morgens, nach kurzem Leiden und Empfang der heiligen Sterbe-Sacramente im 43. Lebensjahre sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Verbliebenen wird Samstag den 14. d. M., um 4 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: XVII. Bezirk, Neuwaldegg, Hauptstraße Nr. 36, in die Pfarrkirche zu den Heiligen Peter und Paul in Dornbach überführt, daselbst feierlichst eingesegnet und sodann auf dem dortigen Friedhose in der Familiengruft zur ewigen Ruhe beigesetzt.

Die heiligen Seelenmessen werden Montag den 16. d. M., um 9 Uhr Vormittags, in obgenannter Pfarrkirche, Dienstag den 17. d. M., um 10 Uhr Vormittags, in der Dom- und Metropolitankirche zu St. Stefan, sowie in der Pfarrkirche in Markt Aussee an einem späteren Tage gelesen werden.

Wien, den 13. Juli 1894.



St.S. 451 1937